

Jahresbericht 2011 des Präsidenten vom Yetnet Kabelnetz Seon

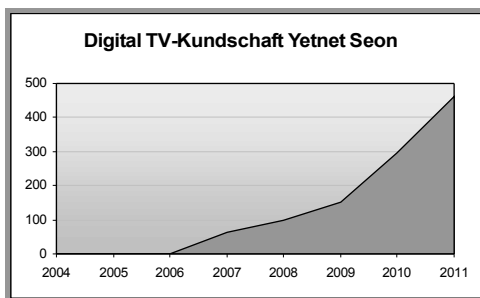
Die Schweiz braucht ein leistungsstarkes Glasfasernetz.

Wie gut, dass sie bereits eines hat.

Das Netz der Schweizer Kabelnetzanbieter ist zu 90% ein Glasfasernetz. Diese modernen Datenautobahnen führen auch in ländliche und entlegene Gebiete. Wie ein Strassennetz erschliesst das Glasfasernetz jeden der angeschlossenen Kunden. Doch wie beim Strassennetz muss die Autobahn nicht direkt vors Haus führen. Die Feinverteilung geschieht mehrheitlich über so genannte koaxiale Kabel. In Kombination mit den neuen Kabelstandards können sehr grosse Datenmengen transportiert werden. Beispielsweise für digitales Fernsehen, HDTV, aber natürlich auch Breitband-Internet und Telefonie, und zwar gleichzeitig. Die Schweiz gehört heute bereits zu den fünf Ländern mit der besten Breitband Abdeckung der Welt. Dies verdankt sie zu beachtlichen Teilen dem Glasfasernetz der Schweizer Kabelnetzunternehmen. Doch die Swisscom baut Druck auf und inszeniert Dringlichkeit, um ein neues Hochleistungsnetz zu bauen. Das unser Land bereits ein über ein vergleichbares Hochleistungsnetz verfügt, verschweigt sie.

Programmangebot Radio und Fernsehen

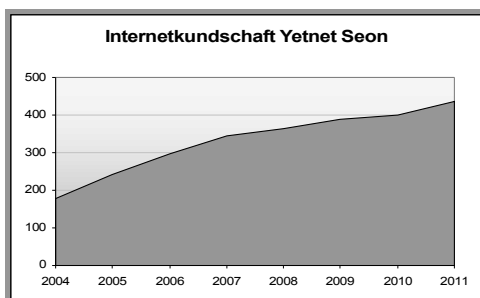
Nach wie vor überträgt Yetnet eine grosse Anzahl an analogen Sendern. Diese Programme werden noch von 60% der Kunden empfangen und mit analogen TV Geräten, meist noch Röhrengeräte, angeschaut. Die Zahl der analog schauenden Kunden ist zügig im Abnehmen begriffen. Immer mehr TV Geräte mit der veralteten Röhrentechnologie werden durch Flachbildschirme abgelöst. Damit nimmt die Verbreitung der digitalen Programme rasant zu. Immer mehr Programme werden nur noch digital aufgeschaltet. Das braucht natürlich Platz auf dem Netz. An die Stelle eines analogen Programme treten bis zu 8 digitale Programme oder bis zu 4 HDTV Programme. Vom Bundesrat sind die Kabelfernsehunternehmen verpflichtet, vorläufig noch Platz für bis zu 25 analogen Programmen bereitzuhalten. Der Rest kann nun für digitale Programme verwendet werden.



Immer mehr Kunden profitieren vom günstigen digital TV Angebot von Yetnet. Seit der Lancierung im Jahre 2006 ist die Zahl der Kunden mit digital TV auf über 460 angestiegen.

Die Ankündigung von der SRG, 6 ihrer Programme in HDTV aufzuschalten, wird im Jahre 2012 noch einmal einen grossen Schub bewirken.

Internet und Telephonie

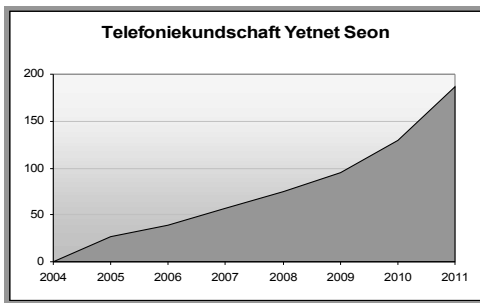


Im heiss umstrittenen Markt des Internets, wo Yetnet gegen die Übermacht von Swisscom antreten muss, gelingt es, die Kundschaft vom günstigen Angebot von Yetnet zu überzeugen. Mit harten Bandagen wird um die Kunden geworben. Das Wachstum der Internetanschlüsse in Seon zeigt ungebrochen nach oben. Das schnelle Abonnement mit 50Mbit/s download erfreut sich einer grossen Beliebtheit.

Die Zahl der Internetanschlüsse ist stetig am Wachsen. Inzwischen nutzen über 430 Kunden das zuverlässigen Angebot von Yetnet.

Die Mehrheit der Kundschaft nutzt das vorteilhafte Trio Abonnement. Die Kombination von Internet,

Telefonie mit Flatrate Angeboten, sowie digitalTV entspricht dem Kundenbedürfnis. Alle Produkte aus einer Hand.



Über 190 Kunden telefonieren in Seon mit Yetnet. Damit hat auch dieses Produkt eine breite Anerkennung gefunden. Die Qualität der Telefonie, sowie die Ersparnis von Fr. 10.- gegenüber dem Anschluss an das Kupfernetz der Swisscom hat die Kundschaft überzeugt.

Netzausbau Yetnet Kabelnetz Seon

Der weitere Ausbau des Glasfasernetzes in Seon steht kurz vor dem Abschluss. Viele Quartiere sind mit Glasfaser erschlossen. Der Ausbau kann im Jahr 2012 abgeschlossen werden. Damit ist das Yetnet Kabelnetz Seon für die Zukunft gerüstet. Und bleibt weiterhin konkurrenzfähig.

Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk Seon konnte eine Feinverteilung erreicht werden, welche die Basis für die Zukunft bildet.

Jahresrechnung 2011 vom Yetnet Kabelnetz Seon

Bei Aufwand und Ertrag von Fr. 390'662.91 (Vorjahr Fr. 371'650.50) resultierte ein Aufwandüberschuss von

Fr. 5'001.06 (Vorjahr Ertragsüberschuss Fr. 9'988.17). Der Aufwandüberschuss wird wegen der hohen steuerlich zulässigen Abschreibungen ausgewiesen. Der Cashflow (= Überschuss vor Abschreibungen) betrug Fr. 214'511.40 (Vorjahr Fr. 211'544.87). Die getätigten Investitionen von Fr. 239'207.50 konnten aus eigenen Mitteln finanziert werden. Per Ende 2011 werden zwar rund Fr. 150'000.-- als Kreditoren ausgewiesen, die aber durch die vorhandenen flüssigen Mittel von rund Fr. 178'000.-- mehr als kompensiert werden. Das Reinvermögen beträgt per Ende Rechnungsjahr rund Fr. 42'000.--.

Die Rechnungszahlen im Überblick:

Betriebsrechnung	Aufwand	Ertrag
Verwaltungskosten, Steuern, übriger Aufwand	32'771	
Betriebskosten, Urheberrechtsgebühren, Konzession	138'379	
Zinsaufwand	-	
Abschreibungen	219'512	
Ertragsüberschuss	-	
Betriebsbeiträge, Urheberrechtsgebühren		191'591
Modernisierungsbeiträge		114'955
Anschlussgebühren		27'176
Rückvergütungen, übriger Ertrag		51'939
Aufwandüberschuss		5'001
Total Aufwand und Ertrag	390'662	390'662
Vermögensrechnung	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel, Debitoren	191'643	
Kabelanlage, aktivierte Investitionen	169'447	
Reaktivierte Abschreibungen	-	
Kreditoren		150'000
Bankschulden		-
Rückstellungen		112'442
Eigenkapital		98'648
Total Aktiven und Passiven	361'090	361'090

Das Tagesgeschäft des Vorstandes

Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand zu 3 Sitzungen getroffen und die Tagesgeschäfte behandelt. Die Zahl der Abonnenten hat sich von 1723 auf 1717 verkleinert. Die Zahlungsmoral blieb im Rahmen des üblichen. 42 Kunden mussten 1 Mal und 9 Kunden 2 Mal zur Zahlung der Betriebskostenbeiträge aufgefordert werden.

Zum Schluss möchte ich Ihnen, meine Damen und Herren, den herzlichen Dank für die Teilnahme an der GV und Ihre Kundentreue aussprechen. Herzlichen Dank gebührt meiner Kollegin und meinen Kollegen vom Vorstand, sowie den beiden Revisoren für ihre unermüdliche und hervorragende Arbeit.

Seon, im Januar 2012

Yetnet Kabelnetz Seon

Hanspeter Meili, Präsident